

**Liebe Freunde unserer Stadelfenster-Ziegel-Post!
Liebe Vereinsmitglieder!**

Trotz Wetterkapriolen und für mich argen rasch wechselnden Nord- und Südöhlagen wollen wir keine Frühjahrsmüdigkeit aufkommen lassen und möchten Sie daher wieder einmal über unsere Aktivitäten unterrichten:

Ausblick auf das Jahr 2009

Im Fachbereich Stadelfenster sind wir bemüht, unsere Fotosammlung über Stadelfenster weiter auszubauen.

Dies geschieht einerseits durch das Fotografieren noch nicht erfasster Objekte durch unsere Fachbereichsleiterin Ingeborg Müllner, andererseits werden uns auch dankenswerterweise Fotos oder Hinweise auf anscheinend noch nicht fotografierte Objekte von Mitgliedern oder Freunden gegeben.

Wir bitten bei dieser Gelegenheit immer wieder mitzuhelfen und uns über Stadelfenster, Ziegel und Ziegeleien zu informieren.

Weiters versuchen wir durch Vorträge mit Power-point Unterstützung auf dieses einzigartige Kärntner Kulturgut aufmerksam zu machen.

Vorträge haben nach Wernberg bei der Trachtengruppe St. Niklas und beim Seniorenverein Finkenstein stattgefunden und am 26. 5. ist einer bei der Trachtengruppe Grafenstein eingeplant. Der Alpenverein Villach hat sich weiters für einen solchen interessiert und er wird auch demnächst stattfinden.

Für weitere Vorträge stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte mit Ingeborg Müllner Tel. 0664 26 22 079 Kontakt aufnehmen.

Von Herrn Dr. Farthofer, Villach, den wir durch einen solchen Vortrag kennengelernt haben, haben wir eine Sammlung von ca. 300 Dias über Kärntner Stadelfenster bekommen. Darin sind auch bereits abgerisse Stadel enthalten.

Herr Dr. Farthofer hat sich mit der Erfassung von Kärntner Bildstöcken beschäftigt und eine riesige Fotosammlung dieser Kulturgüter angelegt.

Darüber sind im Verlag des Landesmuseums Kärnten zwei Bücher erschienen, in welchen Dr. Farthofer die Bildstöcke gezeichnet darstellt.

Wir haben auch untersucht, ob ein Nachdruck des vergriffenen Buches „Kärntner Stadelfenster, Ziegel statt Glas Teil 1“, möglich ist. Wegen zu hoher Kosten, die wir selbst tragen müssten, kann dies aber leider nicht realisiert werden.

Im Fachbereich Ziegelkultur arbeiten Dr. Leute und Mag. Kleewein ständig an der Erweiterung der Ziegelsammlung und der Erforschung der Kärntner Ziegeleien. Die Auflistungen der Ziegeleien und Ziegelzeichen werden laufend durch Mag. Kleewein ergänzt.

Diese Listen können in unserer Home-Page www.stadelfenster.at/Ziegelkultur angesehen werden.

Das schriftliche Archiv über Ziegeleien ist in der Zwischenzeit von 2 auf 3 Ordner angewachsen.

Von Herrn Dr. Zsuttu, Leiter des Ziegelmuseums Wien Penzing, mit dem eng zusammen gearbeitet wird, bekommen wir viele Notizen betreffend Kärntner Ziegeleien und auch großes Lob für unsere umfangreiche Arbeit.

Er übersandte auch eine DVD über einen TV-Beitrag in der Sendung „Schöner Leben“ über das Wiener Ziegelmuseum.

Ein Besuch im Wiener Ziegelmuseum lohnt sich.

Herr Schiestl übergab Herrn Dr. Leute Postkarten von historischen Kärntner Ziegeleien.

Weiters werden ständig neue Literaturfunde betreffend Ziegeleien in Kärnten gemacht. Auch über das Netzwerk des Autorenstammtisches der KLM bekommen wir immer wieder Informationen über Ziegel und Ziegeleien.

Die Ziegelsammlung beträgt inzwischen 380 Mauerziegel und 143 Dachziegel und ist wie schon mitgeteilt, im Landwirtschaftsmuseum Ehrental untergebracht.

Herr Notar i.R. Dr. Scheidenberger übergab uns Dachziegel aus Wolfsberg: A S (Alois Schlatte, Kollnitz) und NF 1822 (Hersteller noch ungeklärt).

Für die Ziegelei Falkinger wird für die Kärntner .Landsmannschaft Heft 9-10/2009 eine Publikation vorbereitet.

Ein ziegelkundlicher Beitrag für den Bauhüttenkatalog ist in Arbeit.

Herr Falkinger ist uns ein sehr wertvoller Mitarbeiter geworden, was auch für ihn, wie er selbst sagt, eine neue Herausforderung ist. Da wir von Herrn Wandelnig in Eberdorf bei Treibach die Ziegelform für die kleinen, halbrunden Ziegel bekommen konnten, kann Herr Falkinger die schon lange dringend benötigten Ziegel herstellen. Die erste Lieferung hat er bereits an Herrn Ing. Kleinszig abgeliefert, welcher damit endlich seinen von einem Brand beschädigten Stadel in der alten Form wieder herrichten kann. Weitere Ziegel für die zwei Tennenauffahrten werden voraussichtlich aus unserem Lager bei der Firma Semmelrock vom abgerissenen Stadel in Sagrad zur Verfügung gestellt.

Herr Falkinger will auch die fehlenden Mauerziegel für die Fam. Buttazoni in Pollenitz anfertigen. Damit ist ein sehr wichtiger Schritt getan, nämlich, dass fehlende Ziegel von ihm nachgemacht werden und somit die wertvollen Ziegelgitter fachgerecht restauriert werden können.

Sonstige geplante Vorhaben für 2009:

Herausgabe eines Buches über die Geschichte der Kärntner Ziegeleien
Erstellen einer Fotodokumentation aller Ziegel im „LWM Ehrental“.
Sukzessives Eintippen der Ziegeleiarchivalien in den PC nach dem Vorbild von DEHIO
Geländeforschung in den Bereichen ehemaliger Ziegeleien

a.o.Generalversammlung unseres Vereines

Die a.o.Generalversammlung unseres Vereines findet am **29. Juni 2009 um 19,00 Uhr** im Gasthof Pirker, Waltendorferstrasse 129, Klagenfurt-Waltendorf statt.

Bei dieser Versammlung werden wir Ihnen unsere Arbeit im Bereich Stadelfenster und Ziegelkultur durch einen Vortrag von Ingeborg Müllner mit Power-point Unterstützung vorstellen. Herr Mag. Klewein ist derzeit beruflich total ausgelastet und will daher seinen Vortrag bei einer nächsten Versammlung bringen.

Eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung senden wir Ihnen zeitgerecht zu.

Mitgliedsbeitrag 2009

Sie bei dieser Gelegenheit dürfen wir Sie daran erinnern, dass der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2009 fällig wird.

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder ist mit Euro 15,00 und für fördernde Mitglieder mit Euro 150,00 gleich geblieben.

Stadelfenster- und Ziegelkultur im Alpen-Adria-Raum
Konto Nr. 1000 244291 BLZ 20706 Kärntner Sparkasse

Cyrene (Libyen) Trajanische Thermen

Neue luftgetrocknete Ziegel in Ghadames (Libyen)





Das Wiener Ziegmuseum ist im alten Amtshaus der ehemaligen Gemeinde Penzing im Ergeschoß und im Untergeschoß untergebracht.

Ziegmuseum

14., Penzinger Straße 59
Telefon 897 28 52

Öffnungszeiten:

jeden 1.u.3. Sonntag
im Monat von
10 bis 12 Uhr
Juli und August sowie an
Feiertagen geschlossen

Führungen für Gruppen

sind außerhalb der
Öffnungszeiten nach Absprache
möglich.

Öffentl. Verkehrsmittel:

U4 Hietzing, Bus 51A Hietzing,
Linien 10, 58, 60 Kennedybrücke,
52 Diesterweggasse

Ziegel aus den römischen Hadrianischen Thermen in Leptis Magna (Libyen) fotografiert von Dieter Müllner



Schriftleitung und für den Inhalt verantwortlich: Ingeborg und Dieter Müllner, Tristangasse 36 9020Klagenfurt
e-mail: dieter.muellner@aon.at Tel. 0463 220 315
0664 26 22 079

